



nhm
naturhistorisches
museum wien

Hallstatt: Archäologie am Berg 2015

Einblicke in die Erforschung des ältesten Salzbergwerks der Welt

Sa, 22. und So, 23. August 2015 | 10–17 Uhr
am Salzberg Hallstatt | „Alte Schmiede“

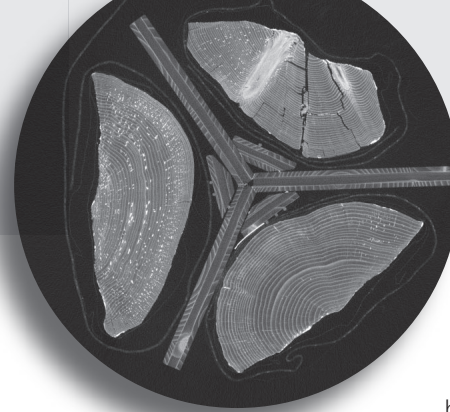
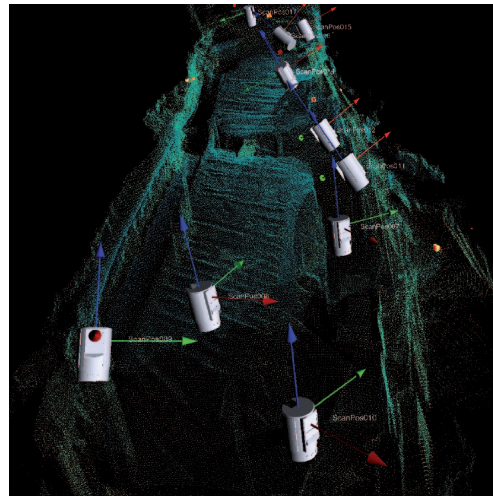
Das Naturhistorische Museum Wien stellt gemeinsam mit seinen Partnern die aktuellen Forschungen am Hallstätter Salzberg vor. Die Veranstaltung zum Mitmachen, Ausprobieren und Entdecken wendet sich an Familien und Interessierte jeden Alters. Gezeigt wird, wie Archäologinnen und Archäologen, Bio- und Geowissenschaftler sowie Informatiker und Holzforscher gemeinsam das Umfeld der prähistorischen Bergwerke erforschen und Einblick in das Leben der Hallstätter Bergleute vor über 3.000 Jahren erhalten.

Sehen, hören, schmecken, riechen und staunen. Erleben Sie ein spannendes Wochenende mit den Forscherinnen und Forschern des Naturhistorischen Museums Wien am Hallstätter Salzberg!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Zu bezahlen ist die Auffahrt mit der Salzbergbahn.

Infos und Tarife unter www.salzwelten.at



Die Stiege und ihre Welt

Der Hallstätter Bergbau vor 3000 Jahren war perfekt organisiert. Ein Beispiel für diesen hochstehenden prähistorischen Industriebetrieb ist die älteste Holzstiege Europas. Diese Stiege kann nun nach erfolgter Umbettung im neuen Bronzezeit-Kino in den Salzwelten Hallstatt besucht werden. Wir zeigen Ihnen alle Schritte von der Freilegung über die Bergung, die Analysen sowie den Wiederaufbau und geben Hintergrundinformationen zu dieser großangelegten Rettungsaktion.

Viele prähistorische Spuren sind noch im Hallstätter Salzberg verborgen. Mit Hilfe von geoelektrischen Messungen soll der Berg durchleuchtet werden. Erste Ergebnisse dieser Arbeit, aber auch die dafür notwendige Ausrüstung, werden vorgestellt.

Aber nicht nur modernste Techniken helfen uns bei der Erforschung dieser einmaligen Industrielandschaft. Auch in alten Bergbaukarten und Chroniken steckt noch viel Information, die wir wieder zugänglich machen möchten.

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt des Bergbaus vergangener Jahrhunderte und Jahrtausende und erfahren Sie, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Fachrichtungen am Hallstatt-Projekt arbeiten.



Das Programm

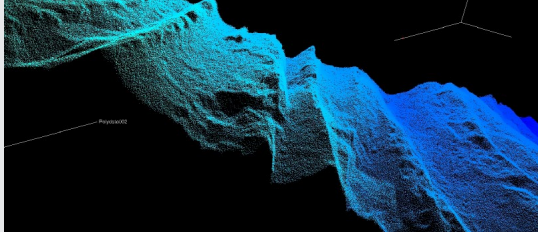
An beiden Tagen stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsarbeiten für die ganze Familie vor.

Die Stiege | Seit April 2015 ist die älteste Holzstiege Europas im neuen Bronzezeit-Kino der Salzwelten zu besichtigen. Erfahren Sie alles über die Rettung und Analyse dieses einmaligen, über 3000 Jahre alten Industriedenkmals.

99 % Holz | So wie die Stiege sind die meisten der prähistorischen Funde aus dem Bergwerk Hallstatt aus Holz gefertigt. Gemeinsam mit dem Institut für Holzforschung der Universität für Bodenkultur wird intensiv an deren Erforschung gearbeitet.

Bronze – der Stahl der prähistorischen Bergeleute

Vor 3000 Jahren wurde Salz mit Bronzespickeln gebrochen. Seien Sie dabei, wenn mit Hilfe von Blasebälgen diese Legierung aus Kupfer und Zinn geschmolzen wird und Beile und Schmuckstücke gegossen werden.



Geoelektrik | Kollegen der Geologischen Bundesanstalt zeigen, wie sie auf der Suche nach verborgenen Spuren den Boden im Hallstätter Hochtal mit unzähligen Elektroden und hundert Metern von Kabeln „durchleuchten“.

Computersimulation & GIS | Was passierte beim Einbruch der Bergwerksschächte vor 3000 Jahren? Wie und warum veränderten sich prähistorische Landschaften? Moderne Technologien machen beeindruckende Prozesse sichtbar.

Das Neueste aus dem Hallstätter Gräberfeld

Erfahren Sie, wie die Erforschung des Hallstätter Gräberfeldes fortgesetzt wird und welche Resultate die heurigen Ausgrabungen erbrachten.

Kulinarischer Streifzug durch die Alte Welt

Entdecken Sie Althallstätter Köstlichkeiten und Exotisches aus dem Römischen Reich.

Und vieles mehr rund um einen der bedeutendsten archäologischen Fundorte der Welt.

**Eintritt
frei!**

Information

Veranstalter

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien

Tel. +43 1 521 77-277, hans.reschreiter@nhm-wien.ac.at, www.nhm-wien.ac.at

Partner

Salzwelten Hallstatt, Salzbergstraße 21, 4830 Hallstatt

Tel. +43 0 6132 200 24 00

info@salzwelten.at

www.salzwelten.at

